

Etappenfahrt Bad Westernkotten vom 08.05. bis 12.05.2022

Für die geplanten fünf Rennradtage in Bad Westernkotten hatten Heinz-Jürgen und Manfred im Vorfeld Touren ausgearbeitet, die als Permanente gefahren werden konnten. Somit zahlten alle Touren auch auf unser Wertungskartenkonto ein. Start und Ziel war immer unser Hotel Salinenparc in Bad Westernkotten.

Insgesamt waren fünf Teilnehmer am Start, davon zwei bereits am Sonntag, den 08.05. Die Wetteraussichten waren gut: kein Regen und im Laufe der Tage frühlingshafte Temperaturen. Beste Aussichten für schöne Tage auf dem Rad.

Gestartet wurde zwischen 10 und 11 Uhr, nach den Touren gab es immer eine ausgiebige Ruhepause. Gegen 18:30 Uhr war dann Zeit für Abendessen und geselliges Beisammensein in durchweg fußläufig zu erreichenden Lokalen im angenehm ruhigen Bad Westernkotten. Insgesamt also teils anstrengende, aber im Wesentlichen auch entspannte Tage im Westfälischen

1. Tag: Rietberg - Delbrück 80 km

Unmittelbar nach der Ankunft am Hotel in Bad Westernkotten starteten Manfred und ich kurz nach 11:00 Uhr bei noch kühlen 12,5 Grad zu unserer ersten Tour. Nach unglücklichem Beginn (die Strecke führte uns auf der vierspurigen B55 ohne Radweg an Lippstadt vorbei) fuhren wir dann auf ruhigen Straßen und gut ausgebauten Wirtschaftswegen Richtung Mastholte und weiter nach Rietberg. Dort machten wir einen kurzen Abstecher in die Altstadt mit sehenswerten Fachwerkhäusern. Durch Wiesen und kleine Dörfer dann weiter nach Delbrück. Hier zunächst zur Tankstelle um unsere Punkte abzuholen, und dann in die Innenstadt. Wir fanden dort ein idyllisch ruhig gelegenes Cafe am Kirchplatz. Zeit für Kaffee und Kuchen. Zurück Richtung Lippstadt führte die Tour unter anderem zwischen ausgedehnten, durch Kiesabbau entstandenen Seen hindurch. Auf diesmal ruhigen Wegen ging es an Lippstadt vorbei zurück nach Bad Westernkotten.



2. Tag: Durch die Soester Börde 72 km

Gegen 11:00 Uhr war, nachdem nun auch Friedel, Harry und Heinz-Jürgen dazugestoßen waren, unsere komplette Gruppe am Start. Bei angenehmeren Frühtemperaturen von 16 Grad fuhren wir nach Westen Richtung Lippetal bei Herzberg und weiter Richtung Welver. Vom westlichsten Punkt in Klotingen dann weiter Richtung Soest. Heute führte uns die leicht wellige Strecke vornehmlich auf kleinen Straßen und Wegen durch Felder. Zu dieser Jahreszeit bedeutet dies sattgrüne Getreidefelder und leuchtend gelbe Rapsfelder. In der Soester Altstadt war dann Rast bei Kaffee, Limo, Kuchen und Bratwurst angesagt. Danach ein kleiner Rundgang (mit Radschuhen!) durch die Altstadt mit Besichtigung des Doms. In Bad Sassendorf wurden dann im Haus des Gastes die verdienten Punkte abgeholt. Eine Eisdielen war dann noch gut für einen Eisbecher. Über Schmerlecke und Erwitte fuhren wir dann zurück nach Bad Westernkotten.



3. Tag: Über den Haarstrang nach Paderborn 82 km

Start um 10:00 Uhr bei frühlingshaften 20 Grad. Die Strecke führte Richtung Südost über einen längeren Anstieg den Hang des Haarstrangs hinauf nach Steinhausen. Weiter ging es durch die Felder, bis dann eine Ausreißergruppe von drei Fahrern Tempo aufnahm. Auf dem Kleinen Hellweg ging es immer leicht bergab am Flughafen Paderborn Lippstadt vorbei bis nach bis nach Wever. Bei einer Geschwindigkeit von bis zu 55 km/h wurde die auf Höhe des Flughafens liegende Wevelsburg leider nicht von allen wahrgenommen, obwohl wir uns auf der Strecke der Permanenten „Von Burg zu Burg“ befanden. Ab Wever fuhren wir wieder gemeinsam Richtung Innenstadt der „Metropole“ Paderborn. Pflicht war natürlich auch hier ein Besuch des Doms. Über leider stark befahrene Innenstadtstraßen fuhren wir anschließend nach Schloß Neuhaus, um das sehenswerte Schloß (Weserrenaissance) zu besuchen, und uns an einer Tankstelle die verdienten Punkte für die Wertungskarten abzuholen. Von dort ging es über Scharmede, Thüle und noch einer Rast in Geseke zurück nach Bad Westernkotten. Insgesamt eine Fahrt über stärker befahrenen Straßen und mit mehr Höhenmetern (371).



4. Tag: Durch die Lippeauen nach Mastholte 60 km

Am Mittwoch startete ein dezimiertes Team von drei Fahrern, dafür aber komplett in traditionellen Vereinstrikot, zur Tour nach Mastholte. Die Fahrt ging zunächst durch die Lippeauen. Wenn der böige Wind von hinten kam, hat er nicht gestört, aber meist kam er von vorne oder von der Seite. Dank an dieser Stelle an Heinz-Jürgen für die Führungsarbeit! In Mastholte wurden an der Tankstelle die Wertungskarten gestempelt. Kaffee und Kuchen waren nach 42 km verdient. Der Rückweg führte über Bad Waldliesborn nach Lippstadt. Im Schatten des Rathauses und der Kirche St. Nikolai wurde ein Erfrischungsgetränk konsumiert, bevor es dann zurück nach Bad Westernkotten ging.



5. Tag: Runde über Geseke 40 km

Am letzten Tag der Rennradtouren stand vor der Heimfahrt eine gesellige 40er Runde mit vier Teilnehmern in den Nordosten des Landkreises Soest an. Vom Hotel ging es auf schon bekannten Wegen nach Bökenförde. Vor Langeneicke konnte das mittelalterliche, in Privatbesitz befindliche, Schloss Schwarzenraben bewundert werden. Leider gab es keine Privataudienz. In Geseke fand die Anmeldung zur Permanenten des örtlichen Radclubs statt. Dann ging es über die Dörfer Mönninghausen und Dedinghausen über ein ausgeschilderte Radstrecke des Soester Radnetzes mit Knotenpunkten zurück zum Hotel Salinenparc.



